

GRENZEN

Foto: Jutta Schlick



... haben – wie fast alles im Leben – immer zwei Seiten: Hier und Dort, Hüben und Drüben, Bis-Dahin und Darüber-Hinaus. Sie trennen, stellen sich in den Weg, behindern, halten auf, stoppen ... Einerseits. Andererseits fordern sie geradezu heraus, überschritten, überwunden, durchbrochen, hinausgeschoben zu werden. Nein, ich „oute“ mich hier jetzt gerade nicht als Anarcho, sondern als Träumer.

Wir Bergsteiger, Kletterer etc. gelten ja als eher freies, unabhängiges, unkonventionelles Völkchen, das sich ungern vorschreiben, dreinreden, reglementieren, um nicht zu sagen: begrenzen lässt. Abgesehen natürlich von sinnvollen und nötigen naturschützerischen Regelungen.

Aber machen wir uns nichts vor: „Grenzen“ erlebt – früher oder später – jeder von uns. Da ist die Wettergrenze ebenso wie die Baumgrenze, die Schneefallgrenze oder auch die Nullgradgrenze noch eher harmlos. Unangenehmer wird's schon, wenn wir bestimmte, bei unserer Passion auf die Dauer fast nicht zu vermeidende Grenzerfahrungen machen, wie den Gewitter-Abstieg, den (gehaltenen) Spaltensturz, das Nicht-mehr-weiter-Wissen in der alpinen Klettertour oder auch das völlige konditionelle Ausgepumptsein (siehe Bild!). Und richtig einschneidend empfinden wir Begrenzungen durch Verletzung oder Krankheit, dauerhafte Einschränkung oder gar „Behinderung“.

„Berge trotz Grenzen“ haben wir dieses Heft genannt. Ich finde, da sind einige sehr interessante und bemerkenswerte Beiträge zusammengekommen, wie Menschen – Bergsteiger und Kletterer etc. – mit ihren kleineren, größeren und großen Grenzen umgehen.

Dass Ihr die sich in den Weg stellenden Grenzen immer wieder überwindet

wünscht
Ihr/Euer

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur
redaktion@alpinwelt.de

Impressum

alpinwelt

Das Bergmagazin für München und Oberland
Mitgliederzeitschrift der Sektionen München
und Oberland
www.alpinwelt.de

Inhaber und Herausgeber:

Sektion München des Deutschen Alpenvereins e.V.
Bayerstraße 21, 80335 München
Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99
service@alpenverein-muenchen.de
und

Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins e.V.
Tal 42, 80331 München
Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-515
service@dav-oberland.de
www.alpenverein-muenchen-oberland.de

Chefredakteur (verantwortlich):

Frank Martin Siefarth -fms
Redaktionsbüro Siefarth
Herzogstraße 88, 80796 München
Tel. 089/45 24 97 35, Fax 089/45 24 97 34
redaktion@alpinwelt.de

Redaktion:

Joachim Burghardt -jb, Jutta Schlick -js,
Catherine Eisele -ce (Sektionsgeschehen
München), Sigrid Maier (Sektionsgeschehen
Oberland)

Jugendredaktion:

Katharina Schröttle, Anja Wenzel

Redaktionsbeirat:

Peter Dill, Harry Dobner, Dr. Ines Gnettnier -ig,
Herbert Konnerth -hk, Andi Mohr, Reinolf Reisinger,
Katharina Schröttle, Anja Wenzel

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Franziska Baumann, Beate Fischer, Thomas Esmayol,
Siegfried Garnweidner, Andreas Geiß, Dr. Ines Gnettnier,
Christian Hanich, Anke Hinrichs, Albert Hirschbichler,
Horst Höfler, Inge Kraus, Martin Roos, Nils Schützenberger, Michael Turobin-Ort,
Aurelia Ullrich, Dominic Vogel

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Nachdruck
nur mit Genehmigung der Sektionen München
und Oberland gestattet. Für Richtigkeit und
Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr
übernommen.

Anzeigenmarketing:

MediaAgentur Doris Tegethoff
Nymphenburger Str. 62, 80335 München
Tel. 089/74 68 99 06, Fax 089/72 95 97 78
info@agentur-tegethoff.de
Anzeigenpreisliste Nr. 12 (ab 01.01.2011)

Konzeption, Gestaltung, Produktion:
Agentur Brauer GmbH, München

Kartografie:

Rolle Kartografie, Holzkirchen

Litho:

Teipel & Partner, München

Druck und Verlag:

Mayr Miesbach GmbH, Miesbach

Auflage: 92.000

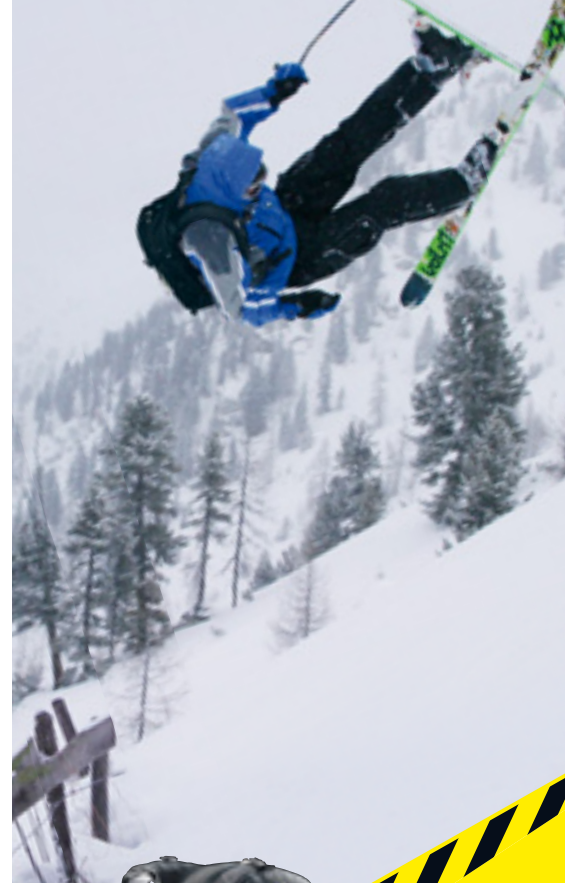
Erscheinungsweise:

Viermal jährlich plus 1 Veranstaltungsprogramm-
Sondernummer pro Jahr.
Die Bezugsgebühr ist für Mitglieder der Sektionen
München und Oberland im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Heft 1/2011 erscheint am 28.02.2011
Redaktionsschluss: 07.01.2011

PROTEKTOR MIT RUCKSACK

MACHT AUA KLEINER



DESCENTOR

Mehrschichtig konstruierter
Rückenprotektor

- absorbiert beim Aufprall 90%
der einwirkenden Energie
- ist mehrschlagtauglich
- behält auch bei -20°C
seine volle Schutzfunktion
- schützt sicher vor Spitzem
- und ist dazu absolut flexibel
In zwei Rückenlängen erhältlich.

www.deuter.com
Tel. +49/821/4987-327



Offizieller Ausrüster des
Verbands der Deutschen
Berg- und Skiführer

deuter